

## 2. Zahlungsbilanzen

## b) Zahlungsbilanz Großbritanniens\*) 1949 bis 1953

Mill. Pfund Sterling\*\*)

Art der Bewegungen	1949	1950	1951	1952	1. Halbjahr	
					1952	1953 <sup>1)</sup>
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>						
<b>Handelsbilanz</b>						
Exporte <sup>2)</sup> fob.....	1 840	2 252	2 749	2 825	1 529	1 317
Importe <sup>2)</sup> fob.....	— 1 978	— 2 378	— 3 496	— 2 927	— 1 605	— 1 457
Saldo...	— 138	— 126	— 747	— 102	— 76	— 140
Reiseverkehr.....	— 31	— 24	— 29	— 2	3	5
Seeschifffahrt (ohne Tankschifffahrt) <sup>4)</sup> .....	83	137	135	109	56	70
Kapitalerträge <sup>5)</sup> .....	87	144	117	68	56	46
Regierungseinnahmen <sup>6)</sup> und -ausgaben.....	— 112	— 108	— 141	— 155	— 81	— 60
Andere Dienste <sup>4)</sup> <sup>7)</sup> .....	201	299	266	251	118	123
Saldo...	90	322	— 399	169	76	44
Private Schenkungen.....	— 20	4	— 5	— 7	— 4	— 1
<b>Private Kapitalbewegungen<sup>8)</sup></b>						
Mit den Ländern außerhalb des £-Gebietes						
Vermögensverkäufe <sup>9)</sup> .....		61	35	17	10	12
Sonstiger Kapitalverkehr <sup>10)</sup> .....	— 212	— 164	— 153	— 29	25	3
Mit dem Sterlinggebiet.....		21	— 143	— 91	— 63	— 80
Saldo...	— 212	— 82	— 261	— 103	— 28	— 65
<b>Staatliche Schenkungen und Kapitalbewegungen</b>						
<b>Schenkungen<sup>11)</sup></b>						
Übertragungen an die Kolonien.....	— 16	— 18	— 17	— 28	— 18	— 13
Schenkungen Australiens und Neuseelands.....	16	—	—	—	—	—
OEEC-Ziehungsrechte.....	— 46	— 95	—	—	—	—
ECA/MSA-Schenkungen <sup>12)</sup> .....	244	239	72	138	60	57
Sonstige Schenkungen.....	— 20	— 10	— 7	— 3	— 1	— 6
Saldo...	178	116	48	107	41	38
<b>Langfristiger Kapitalverkehr</b>						
Anleihen der USA und Canadas.....	90	20	5	17	17	—
Rückzahlungen an USA und Canada.....	— 15	— 37	— 51	— 33	— 3	— 5
Goldkredit der Südafrikanischen Union.....	— 80	—	—	—	—	—
Andere Kredite (netto).....	21	15	8	24	5	8
Saldo...	16	— 2	— 54	8	19	3
<b>Kurzfristiger Kapitalverkehr und Goldbewegung</b>						
Veränderung der Sterlingsalden						
gegenüber dem Sterlinggebiet <sup>13)</sup> .....			59	— 113	— 226	211
gegenüber anderen Ländern <sup>10)</sup> .....	— 70 <sup>13)</sup>	325	— 4	— 263	— 174	— 39
Verkäufe von Pfd. Sterling durch den IMF.....	—	—	10	—	—	—
Veränderung des Saldos bei der EZU.....	—	— 80	246	53	61	— 29
Veränderung der Gold- und Dollarbestände.....	3 <sup>14)</sup>	— 575	344	175	232	— 186
Veränderung der sonstigen Devisenbestände.....	15	— 28	37	— 26	3	24
Saldo...	— 52	— 358	671	— 174	— 104	— 19

\*) Die Angaben sind den letzten Heften der »International Financial Statistics« entnommen. Die Untergliederung des »Privaten Kapitalverkehrs« und der »Veränderung der Sterlingsalden« wurde nach den halbjährlichen amtlichen Veröffentlichungen »United Kingdoms Balance of Payments« vorgenommen. — \*\*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Der Wechselkurs für 1 £ beträgt ab 18. September 1949 US-\$ 2,80. — <sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach Unterlagen der Devisenbewirtschaftung ermittelt, daher Abweichungen von der Außenhandelsstatistik. — <sup>3)</sup> Ohne Lieferungen militärischer Ausrüstungsgegenstände unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — <sup>4)</sup> Die Leistungen der britischen Tankschifffahrt sind unter den »Anderen Diensten« verbucht. — <sup>5)</sup> Ausschließlich unverteilter Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. — Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft, der Handelsschifffahrt, dem Versicherungswesen und dem Luftverkehr sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — <sup>6)</sup> 1949 ausschließlich großer einmaliger Verrechnungen mit Indien und Pakistan (Forderungen der britischen Regierung an Indien und Pakistan wurden gegen blockierte Sterlings Guthaben der beiden Länder verrechnet). — <sup>7)</sup> Einschl. nicht monetärer Goldbewegungen. — <sup>8)</sup> Die »Ungeklärten Beträge« sind hier eingeschlossen, da zu vermuten ist, daß es sich dabei größtenteils um nicht erfaßte private Kapitalbewegungen handelt. Die »Ungeklärten Beträge« lassen für 1949 auf einen Kapitalabstrom (netto) von etwa 50 Mill. £ schließen, während für 1950 ein Zufluß von knapp 100 Mill. £ aus Dollarländern und ein etwas kleinerer Abstrom in andere Nicht-Sterling-Länder zu vermuten ist. Für 1951 wird ein Abstrom von 100 Mill. £ hauptsächlich in OEEC-Länder angenommen und für 1952 ebenfalls ein geringer Abfluß in OEEC- und Sterling-Länder. Die vorläufigen Schätzungen für das 1. Halbjahr 1953 lassen ebenfalls auf einen geringen Abstrom schließen. — <sup>9)</sup> Verkäufe von Wertpapieren bzw. Beteiligungen, Zweigbetrieben und gewerblichem Grundbesitz. — <sup>10)</sup> Einschl. der Veränderung der Sterling-Guthaben bei den internationalen Organisationen. — <sup>11)</sup> Ohne Reparationen und Besatzungskosten. — <sup>12)</sup> 1951 einschl. 14 Mill. £ und 1952 19 Mill. £ Schenkungen zum Ausgleich des Goldverlustes an die EZU, 1953 keine Hilfe dieser Art. 1951-53 nur Wirtschaftshilfe abzüglich des Anteils der ECA/MSA an den Gegenwertmitteln. — <sup>13)</sup> Ohne die Wertänderung der britischen Auslandsverbindlichkeiten durch die Abwertung am 18. 9. 1949. — <sup>14)</sup> Die Erhöhung des Sterlingswertes der Bestände durch die Abwertung 1949 ist ausgeschaltet.